

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Erster Teil: Kafka der Porträtist	
Kafkas Glück . . . . .	13
Erster Hinweis auf die Porträts . . . . .	20
Umschlag und Verwandlung . . . . .	22
Gesicht und Begegnung . . . . .	30
Die Dramatik der Augenbegegnung. »Zerlegen« . . . . .	37
Variantenspektrum . . . . .	42
Das Selbstporträt . . . . .	44
Felice . . . . .	47
<i>Exkurs I: Der Gattungsscharakter des literarischen Porträts.</i> . . . . .	53
Zweiter Teil: Das literarische Bildnis in »Dichtung und Wahrheit«	
Anmerkung zu Goethes Schreibverfahren . . . . .	63
Ausbleibende Synthese . . . . .	64
Zwischenbemerkung zu Goethe und Lavater . . . . .	69
Vom »An-sich« zum »Für-mich« . . . . .	71
Das hartnäckige Konkretum . . . . .	72
Das Problem der blassen Texte . . . . .	74
Lenz und Gottsched . . . . .	77
Die Physiognomie des Physiognomikers . . . . .	81
Die Schwester . . . . .	82
<i>Exkurs II: Die grundsätzliche Unbeschreibbarkeit des menschlichen Gesichts.</i> . . . . .	93
Dritter Teil: Die Gesichtsbeschreibung im bürgerlichen Jahrhundert	
Immermann über Grabbe: der Autor als Richter . . . . .	103
Marie von Ebner-Eschenbach über Grillparzer: der Dichter als Märtyrer . . . . .	107
Vischer über Uhland: das erreichte Monument . . . . .	112
Hinweis auf ein Beethoven-Bild ohne Porträt-Absicht . . . . .	116
Heine über Casimir Périer: Freiheit aus Widersprüchen . . . . .	117
Heine über George Sand: die Schönheitspflicht der Frauen . . . . .	123
<i>Exkurs III: Möglichkeiten und Grenzen der Symbolisierung – Zur Psychoanalyse der Gesichtserfahrung.</i> . . . . .	128

## Vierter Teil: Das moderne Gesicht

Im Anfang liegt das Ende: Lavaters »treugutmütige Zürchergesichter« und der Mörder Moosbrugger . . . . .	137
Rilkes Rodin: die Subversion des Mythischen . . . . .	144
Musil und das mathematische Gesicht . . . . .	150
Musils Zwiegesichter . . . . .	154
Heinrich Mann und Hitler: entartete Kunst als Waffe . . . . .	156
Zum Problem des artifiziellen Selbstporträts . . . . .	162
Else Lasker-Schülers Doktor Benn: Annäherung an das heilige Chaos. . . . .	165
Die Heroen und die Virtuosen: Stefan Zweigs Dostojewski, mit einer Anmerkung zu Hofmannsthals Heldenverehrung . . . . .	170
Testfall I: Grass und die Nase eines Politikers . . . . .	178
Testfall II: Frisch und die Entblößtheit des Bertolt Brecht . . . . .	182

## Fünfter Teil: Das Gesicht im Erzähltext

Die Unnötigkeit des Porträts: Don Quijote . . . . .	191
E. T. A. Hoffmanns Warnung und Inkonsequenz. . . . .	191
Das erzählte Gesicht und die Leser-Arbeit. . . . .	192
Die Funktion des erzählten Gesichts in Vorausdeutung und Sympathieführung . . . . .	194
Das Beispiel Aschenbach . . . . .	196
Das Gesicht in der Figurenperspektive: Simplizissimus und Sandmann . . . . .	198
Die romantische Relativierung des Gesichts. . . . .	201
Das Gesicht im modernen Erzählen des Erzählens . . . . .	202

## Schluß: Gesicht und Geborgenheit

Kafkas Verstörung vor dem Kindermädchen . . . . .	213
Selbstgewinn im Schreiben: der magische Satz . . . . .	216
Lesen als Zuhausesein. . . . .	219
Anmerkungen . . . . .	225